

Nordseeheilbad Borkum GmbH erneuert und erweitert Kooperation mit Nationalparkverwaltung

Im September unterzeichneten die Nordseeheilbad Borkum GmbH und die Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer eine erneuerte und erweiterte Kooperationsvereinbarung. Um gemeinsame Interesse zu fördern und weiterzuentwickeln, vereinbarten die Nordseeheilbad Borkum GmbH und die Nationalparkverwaltung eine intensive Zusammenarbeit sowie abgestimmte Maßnahmen in Fragen der Besucherinformation, der Besucherlenkung, der Schutzgebietenbetreuung, der erforderlichen Schutzmaßnahmen sowie dem Bestreben nach der Förderung nachhaltiger Wirtschaftsformen für das Inselleben, insbesondere in den Bereichen Tourismus, Wasser- und Energieversorgung sowie Logistik. Regelmäßige Arbeitstreffen zwischen Nordseeheilbad Borkum GmbH und Nationalparkverwaltung sollen dazu dienen, gegenseitiges Vertrauen aufzubauen und zu vertiefen sowie das gemeinsame Arbeitsprogramm zu überprüfen, fortzuentwickeln und zu ergänzen.

Der Aufsichtsrat der Nordseeheilbad Borkum GmbH stimmte der Unterzeichnung in seiner Sitzung am 1. September zu. Die Inhalte der Vereinbarung wurden bereits im letzten Jahr verhandelt. Um der politischen Diskussion über den Beitritt Borkums zur Entwicklungszone des Biosphärenreservats keine Vorprägung zu geben, wurde jedoch die finale Entscheidung zur Unterzeichnung zunächst zurückgestellt. Mit dem Beitrittsbeschluss des Stadtrates vom 26. August war nun der Weg frei. Der Vergaberat der Nationalparkverwaltung hatte dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung am 26. Februar zugestimmt.

Einige Lebensräume Borkums, wie der Nordstrandbereich mit der Seehundsbank, die „Waterdelle“ mit dem „Muschelfeld“, das Ostende der Insel sowie das Grünland rund um den Tüskendörsee sind auch in Bezug auf das gesamte Gebiet des Nationalparks aufgrund des Vorkommens von besonderen Tier- und Pflanzenarten (z. B. Orchideen und Wiesenvögel) herausragend.



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

**Nordseeheilbad Borkum GmbH, Dennis Möller, Marketing/PR,
T: +49 (0) 49 22 – 933 147, dennis.moeller@borkum.de, www.borkum.de**

Darüber hinaus weist Borkum aufgrund seiner Größe und seiner Lebensraumvielfalt die größte Tier- und Pflanzenartenzahl im gesamten Nationalpark auf. Darunter sind einige hochgradig gefährdete und seltene Arten, die nur auf Borkum vorkommen. All das unterstreicht die Bedeutung der Insel sowohl für den Erhalt der Biodiversität im Nationalpark als auch für den nachhaltigen Naturtourismus. Bei 300.000 Gästen und 2,5 Millionen Übernachtungen im Jahr gilt es, die geschützte Natur den Bewohnern und Gästen zu vermitteln. Diese Form der Partnerschaft wird zum Beispiel seit Jahren im Nordsee Aquarium gelebt. Erweitert wird sie in den kommenden Jahren mit dem Projekt „Unser Welterbe lokal erleben“ (wir berichteten im August 2021 darüber). Dazu gehört auch die Prüfung der Schaffung eines Nationalparkhauses neben der bereits bestehenden Nationalparkausstellung auf dem Feuerschiff „Borkumriff“.

Ein weiterer wichtiger Kernpunkt der Kooperationsvereinbarung ist die Trinkwasserversorgung der Insel. Für die Nordseeheilbad Borkum GmbH als Wasserversorger der Insel ist das Wassermanagement einer der wichtigsten Aufgabenbereiche. Ein nachhaltiger Umgang mit der Ressource Wasser sowie eine naturverträgliche Wassergewinnung im Nationalpark sind Themen von besonderer Dringlichkeit und gerade unter Aspekten des Klimawandels von herausgehobener Zukunftsbedeutung. Die Nordseeheilbad Borkum GmbH und die Nationalparkverwaltung vereinbaren hierzu einen regelmäßigen Austausch, gemeinsame Initiativen zu einer nachhaltigeren Nutzung sowie eine offene Information der Einheimischen und Gäste zur Thematik. Gemeinsames Ziel ist, die autarke, umweltverträgliche sowie nationalparkgerechte Trinkwasserversorgung der Insel durch die eigenen Süßwasserlinsen langfristig sicherzustellen. Einig sind sich beide Seiten, dass es zum Erfordernis einer Trinkwasserversorgung vom Festland nicht kommen soll. Dazu werden gemeinsam Themen behandelt wie zum Beispiel die Gefahrenabwehr des Eintrages von Salzwasser in die Einzugsgebiete der Rohwasserförderung, Sicherung bestehender Standorte sowie Identifikation möglicher neuer Standorte von Brunnen und deren Zugänglichkeit, das Management der Rohwasserförderung sowie der Schutz und die Entwicklung feuchter Dünentäler mit ihrer wertvollen Vegetation, die besonders schützenswert sind.



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Dennis Möller, Marketing/PR,

T: +49 (0) 49 22 – 933 147, dennis.moeller@borkum.de, www.borkum.de

Der dritte Hauptstrang ist die Abstimmung der Klimaschutzinitiative „Borkum 2030 – Klimaneutrale Insel“ mit den Anforderungen des Naturschutzes. Obwohl sowohl der Klima- als auch der Naturschutz sicherstellen wollen, dass auch zukünftige Generationen intakte Lebensgrundlagen vorfinden, gehen beide nicht immer Hand in Hand. So werden auch zur Gewinnung der vor Ort benötigten „grüner Energie“ gerade vor, aber auch auf Borkum größere Eingriffe in den Naturraum vorgenommen. Die erneuerte sowie erweiterte Kooperationsvereinbarung dient dazu, die für die Borkumer Energieversorgung bestehenden Konflikte bestmöglich auszugleichen.

Neben diesen drei Hauptthemen wird das Arbeitsprogram mit zehn weiteren Zielen komplettiert.

„Uns ist sehr wohl bewusst, dass ein Teil der Bevölkerung sehr kritisch auf eine Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung schaut. Wir können unsere Interessen ihr gegenüber aber nur dann durchsetzen, wenn wir immer wieder das Gespräch suchen und führen. Daher gehen wir den Weg der Kooperation anstatt der Konfrontation“, erklärt NBG-Geschäftsführer Göran Sell den Schritt zur erneuten Vereinbarung.

Über Borkum

Die Nordseeinsel Borkum (5.300 Einwohner) ist die größte der Ostfriesischen Inseln und beherbergt jährlich ca. 300.000 Übernachtungsgäste mit rd. 2,5 Mio. Übernachtungen. Die strategische inseltouristische Ausrichtung zielt auf die Schwerpunkte Hochseeklima und Vitalität, Sport und Bewegung, Natur und Strand sowie Kultur. Borkum liegt im Weltnaturerbe Wattenmeer, ist staatlich anerkanntes Nordseeheilbad und trägt das Prädikat Allergikerfreundliche Insel (ECARF-Siegel).

Über die Nordseeheilbad Borkum GmbH

Die Nordseeheilbad Borkum GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Borkum. In dem Unternehmen sind alle kommunalen wirtschaftlichen Aktivitäten gebündelt: Betrieb der öffentlichen touristischen Einrichtungen (Tourist-Information, Gezeitenland ~ Wasser & Wellness, Nordsee Aquarium, Veranstaltungshaus „Kulturinsel“, die „Spielinsel“ für die Kleinen), Bewirtschaftung des gesamten Strandes sowie der strandnahen Infrastrukturen (Promenade, Kurhalle am Meer mit Gastronomie, Pavillon mit Kurmusik „Musik & Meer“), Vermarktung der Insel, Versorgung der Insel mit Strom, Wasser und Wärme, Betrieb des Nordsee Windport Borkum, einen Großteil des Hafens sowie des Inselflugplatzes. Mit mehr als 150 Mitarbeitenden ist die Nordseeheilbad Borkum GmbH der größte Arbeitgeber auf der Insel.



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Dennis Möller, Marketing/PR,

T: +49 (0) 49 22 – 933 147, dennis.moeller@borkum.de, www.borkum.de